

06. 06. 2008

## **Antrag**

des Abg. Frank Wiesner und Fraktion

### **Betr.: Querungshilfe Veritaskai**

Die Bezirksversammlung möge beschließen:

Der Vorsitzende der Bezirksversammlung wird aufgefordert, sich bei der BSU kurzfristig für bessere Querungsmöglichkeiten für Fußgänger über die Straße Veritaskai, Höhe Schellerdamm und am Beach-Club, sowie auf dem Kanalplatz Höhe Harburger Schloßstr. einzusetzen.

#### **Begründung:**

Durch die bereits vorhandenen neuen Nutzungen auf der Nordseite des Veritaskai müssen immer mehr Fußgänger die Straße überqueren. Sie ist auf dem Abschnitt zwischen den Bahnhofskanälen sehr breit (ca. 10 Meter) und auch relativ stark mit LKW befahren. Mit zwei zunächst provisorisch markierten Verkehrsinseln in der Mitte der Fahrbahn kann sehr kurzfristig die Verkehrssicherheit für Fußgänger deutlich erhöht werden. Die Verkehrsinseln haben zudem den positiven Effekt, den Kfz-Verkehr zumindest an diesen Stellen zu verlangsamen. Die für Fußgänger gefährliche Situation bedroht die weitere, bisher positive wirtschaftliche Entwicklung am Veritaskai. Der Querungsbedarf wird weiter steigen, wenn auf der Nordseite weitere Gebäude errichtet werden und auf der Südseite das Parkhaus entstanden ist. Auch die Ein- und Aussteiger an der Bushaltestelle „Schellerdamm“ müssen mindestens einmal am Tag die Straße Veritaskai überqueren.

Langfristig sollte der Straßenzug Kanalplatz - Veritaskai zwischen Harburger Schlossstraße und Neuländer Straße so überplant werden, dass mehr Raum für Fußgänger- und Fahrradverkehr geschaffen wird. Für den Kfz-Verkehr sind zwei Fahrspuren mit jeweils 3,50 Meter mehr als ausreichend.

Jürgen Heimath  
Fraktionsvorsitzender  
f.d.R